P r e s s e m i t t e i l u n g

DKG zur Regelung von Corona-Tests im Krankenhaus

Corona-Tests im Krankenhaus sind zwingend

Berlin, 14. Mai 2020 – Die Krankenhäuser begrüßen die Entscheidung der Koalitionsfraktionen zur Finanzierung der Corona-Tests bei Krankenhauspatienten. „Die Möglichkeit zur niederschwelligen Testung aller Patienten ist eine zentrale Voraussetzung zur Eindämmung der Epidemie und zur Wiederaufnahme der Regelversorgung“, erklärt Georg Baum, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG).

Aus Sicht der Kliniken ist die ebenfalls in dem Gesetz vorgesehene Testung von symptomfreien Personen ein wichtiger und unverzichtbarer Schritt im Kampf gegen das Virus. In der dazu vorgesehenen Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Gesundheit müssen in den Kreis der besonders gefährdeten Personen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kliniken explizit einbezogen werden. „Die besondere Gefährdung von Krankenhausmitarbeitern mit direktem Patientenkontakt steht außer Frage. Deren Testung kostet monatlich ca. 50 Millionen Euro und muss von der Finanzierung erfasst werden“, so Baum.

**Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)** ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.942 Krankenhäuser versorgen jährlich 19,4 Millionen stationäre Patienten und rund 20 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,2 Millionen Mitarbeitern. Bei 97 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.